

www.e-rara.ch

Biblia, das ist, die gantze Heilige Schrifft Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Getruckt zu Basel, jm Jahr Christi, 1684

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-33121>

Die Epistel St. Pauli an die Philipper

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

15 Und an beinen gestiffelt/ als fertig zu schreiben das Evangelium des friedens/ damit ihr bereitet seyt.

16 Vor allen dingen aber ergreiffet den schild des glaubens/ mit welchem ihr außlöschet könnt alle feurige pfeile des bößwichts/

17 Und nemet den helm des heils/ und das schwert des geistes/ welches ist das wort Gottes :

18 Und bätet stätß in allem anligen/ mit bitten und stehen im geist/ und wachet dazzu mit allem anhalten und stehen für allen heiligen/

19 Und für mich : 8 Auf daß mir gegenben werde das wort mit freudigem außsuhm meines mundes/ daß ich möge

^e Efa. 59. v. 17. 1. Thess. 5. v. 8. f. Col. 4. v. 2.
^g 2. Thess. 3. 1.

kund machen das geheimnuß des Evangelii/

20 Welches botte ich bin in der ketten/ auf daß ich darinnen freudig handeln möge/ und reden wie sichs gebühret.

21 Auf daß aber ihr auch wiisset/ wie es umb mich stehe/ und was ich schaffel wirts euch alles kund thun Tycheus/ mein lieber bruder und getreuer diener in dem Herrn :

22 Welchen ich gesandt habe zu euch/ und desselbigen willen/ daß ihr erfahret/ wie es umb mich stehe/ und daß er euere herzen tröste.

23 Friede sey den brüderñ/ und liebe mit glauben/ von Gott dem vater und dem Herrn Jesu Christo.

24 Gnade sey mit allen/ die da lieb haben unsern Herrn Jesum Christ unverückt/ Amen.

Geschrieben von Rom an die Epheser durch
Eychicum.

Die Epistel St. Pauli an die Philipper.

In dieser Epistel handelt der Apostel fürnemlich zwey stück :
Dann erstlich lobet er die Philipper/ daß sie im glauben standhaftig/ und sich durch falsche lehrer nicht hatten verführen lassen. Darnach vermahnet er sie/ daß sie also ferner beständig bleiben/ im glauben und liebe täglich wachsen und zunehmen.

Das I. Capitel.

1. 2. **A**uf Pauli / 3. 4. dancksagung und gebät Pauli/ 8. seine liebe gegen die Philipper/ 22. 11. 12. frucht und nutz seiner banden/ 15. 27. Christus auf mancherley wiß geprediget/ 22. 23. Pauli begiet beyder seits/ bey Christo zu seyn/ und auf erden zu bleiben/ 27. 28. 11. Bemahnung zu Christlichem leben und gebüt.

Aulus und Timotheus/ knechte Jesu Christi/ Allen heiligen in Christo Jesu zu Philippen/ samt den Bischoffen und dienern :

2 Gnade sey mit euch/ und friede von Gott unserm vater und dem Herrn Jesu Christo.

3 Ich dancke meinem Gott/ so oft ich euer gedencke/

4 (Welches ich allezeit thue in alle meinem gebät für euch alle/ und thue das gebät mit freuden.)

5 Uber euer gemeinschafft am Evangelio/ vom ersten tage an bissher/

6 Und bin desselbigen in güter zuresicht/ daß/ der in etlich angefangen hat das gute werck/ der wirts auch vollführen/ bis an den tag Jesu Christi :

7 Wie es dan mit diltlich ist/ daß ich demassen von euch allen halte/ darum/ daß ich euch in meinem herzen habe/ in diesem meinem gefängnuß/ darinnen ich das Evangelium verantwoorte and bekräftige/ als die ihr alle mit mir der gnade theilhaftig seyt.

3 Dans

8 Dann **G**ott ist mein zeuge/wie mich nach euch allen verlangt von herzen grund in **J**esu Christo.

9 Und daselbst umb bäte ich/ daß enere liebe je mehr und mehr reich werde in allerley erkännnuß und erfahrung:

10 Daß ihr prüfen möget/was das beste sey/ auf daß ihr seht lauter und unanständig/hist auf den tag Christi/

11 Er füllet mit Früchten der gerechtigkeit/ die durch **J**esum Christum geschehen/ (in euch) zur ehre und lob **G**ottes.

12 **J**eh lasse euch aber wissen/ lieben Brüder/ daß/ wie es um mich steht/ das ist nun mehr zur förderung des Evangelii gerathen:

13 Also daß meine hande offenbar worden sind in Christo/ in dem ganzen richte/ hause/ und bey den andern allen.

14 Und viel Brüder in dem **H**ern auß meinen banden zuversicht gewonnen/ desto dürftiger worden sind/ das wort zu reden ohne scheu.

15 Etliche zwar predigen Christum/ auch umb haß und haders willen/ Etliche aber auß guter meynung.

16 Jene verkündigen Christum/ auß zant/ und nicht lauter/ Dann sie meynen/ sie wöllen eine trübsal zuwenden meinen banden:

17 Diese aber auß liebe/ Dann sie wissen/ daß ich zur verantwortung des Evangelii die lüge.

18 Was ist ihm aber dann? Daß nur Christum verkündiget werde auß allerley weise/ es geschehe zufalles/ oder rechter weise/ so freue ich mich doch darinne/ und wil mich auch freuen.

19 Dann ich weiß/ daß mir dasselbige gelinget zur seligkeit durch euer gebät/ un durch handreichung des Geistes **J**esu Christi/

20 Wie ich endlich warte und hoffe/ daß ich in keinerlei stück zu schanden werde/ sondern daß mit aller fründigkeit/ gleich wie sonst allezeit/ also auch jetzt Christus hoch gepreiset werde an meinem leibe/ es sey durch leben oder durch tod.

21 Dann Christus ist mein leben/ und sterben ist mein gewinn.

22 Sintemal aber im fleisch leben/ dienet mehr frucht zu schaffen/ So weiß ich nicht/ welches ich erwählen soll.

23 Dann es ligt mir beydes hart an/ Ich habe lust abzuschneiden/ nüt bey Christo zu seyn/ welches auch viel besser wäre:

24 Aber es ist nöthlicher im fleisch bleiben/ umb euer willen.

25 Und in guter zuversicht weiß ich/ daß ich bleiben/ und bey euch allen seyn werde/ euch zur förderung und zur freude des glaubens/

26 Auß daß ihr euch sehr rühmen möget in Christo **J**esu an mir/ durch meine zukunfft wider zu euch.

27 **W**andelt nur würdiglich dem Evangelio Christi/ auß daß/ ob ich komme/ und sehe euch/ oder abwesend von euch höre/ daß ihr stehet in einem geist/ und einer seele/ und sambt uns kämpffet für den glauben des Evangelii.

28 Und euch in keinem wege erschrecken lasset von den widersachern/ Welches ist ein anzeigen/ ihnen der verdambnuß/ euch aber der seligkeit/ und dasselbige von Gott.

29 Dann euch ist gegeben umb Christum willen zu thun/ daß ihr nicht allein an ihm glaubet/ sondern auch umb seinet willen leydet:

30 Und habt denselbigen kampff/ welchen ihr an mir gesehen habt/ nüt nun von mir höret.

b 2. Cor. 5.8. c Eph. 4.1. Col. 1.10.1. Thess. 2.12.

Das II. Capitel.

1, 2, 3. **B**ermahnet sie zur einträchtigkeit/ liebe und demuth/ 5.8. nach dem kampff des gehorsams Christi/ 9. nach welchem er ist erhaben worden/ 12. Wollen und vollbringen/ ist **G**ottes werck/ 14. Alß es thun ohne murren und zant/ 19. Verhasset Timothum zu schicken/ 25. Erprobiratus der Philipper Apostel/ 29. den er ihnen befehlet.

Et nun bey euch ermahnung in Christo/ ist trost der liebe/ ist gemeinschaft des Geistes/ ist herzlichste liebe und barmherzigkeit/

2 So erfüllet meine freude/ daß ihr eines sinnes seht/ gleich liebe habt/ einmühtig und einbellig seht.

3 Nichts thut durch zant oder eitel ehre/ sondern durch demuth achtet euch under einander einer den andern höher dann sich selbst.

4 Und ein jeglicher sehe nicht auf das seine/ sondern auf das des andern ist.

g iij 5 Ein

- 5 Ein jeglicher sey gesinnet/wie Iesus
Christus auch war:
- 6 Welcher/ ob er wol in Göttlicher ge-
stalt war/ hielt ers nicht für einen raub/
G.Dt gleich seyn/
- 7 Sondern äussert sich selbst/ und nam
Inechts gestalt an / ward gleich wie ein
ander mensch/
- 8 Und an gebärden als ein mensch er-
funden/ Er niedriger sich selbst/ und ward
gehorsam bis zum tode/ ja zum tode am
creuz.
- 9 Darumb hat ihn auch G.Dt erhö-
het/ und hat ihm einen Namen gegeben/
der über alle Namen ist/
- 10 Daß^b in dem Namen Iesu sich bie-
gen sollen alle der hynne/die im himmel/und
auf erden/ und under der erden sind/
- 11 Und alle zungen bekennen sollen/ daß
Iesus Christus der H. Er: sey/ zur ehre
G.Dtes des vatters.
- 12 Also/ meine liebsten/ wie ihr alle-
zeit seyt gehorsam gewesen/nicht
allein in meiner gegenwärtigkeit/ sondern
auch nun viel mehr in meinem abwesen/
schaffet / daß ihr selig werdet mit forcht
und zittern.
- 13 Dann G.Dt ist/ der in euch wir-
cet/ beyde das wollen und das thun/ nach
seinem wolgefallen.
- 14 Thut alles ohne murmeltung und
ohne zweiffel/
- 15 Auf daß ihr seyt ohne tadel/ und lau-
ter/ und G.Dtes kinder/ unsträflich/ mit-
ten under dem unschlachtigen un verkehr-
ten geschlecht/ under welchen ihr scheint
als liechter in der welt/
- 16 Damit/ daß ihr haltet ob dem wort
des lebens/ mir zu einem ruhme an dem fa-
ge Christi/ als der ich nicht vergeblich ge-
lauffen/ noch vergeblich gearbeitet habe.
- 17 Und ob ich geopffert werde über dem
opffer und Gottesdienst euers glaubens/
so freue ich mich/ und freue mich mit euch
allen.
- 18 Desselbigen solt ihr euch auch freuen/
und solt euch mit mir freuen.
- 19 Ich hoffe aber in dem Herrn Ie-
su / daß ich Timotheum bald
werde zu euch senden/ daß ich auch erqui-
et werde/ wann ich erfahre/ wie es umb
euch stehet.
- 20 Dann ich habe keinen/ der so gar
meines sinnes sey/ der so herzlich für euch
sorget.
- 21 Dann^d sie suchen alle das ihre/nicht
das Christi Iesu ist.
- 22 Ihr aber wisset/ daß er rechtschaf-
fen ist/ Dann wie ein kind dem vatter/ hat
er mit mir gedienet am Evangelio.
- 23 Denselbigen/hoffe ich/ werde ich sen-
den von stund an/wann ich erfahren ha-
be/ wie es umb mich stehet.
- 24 Ich vertraue aber in dem Herren/
daß auch ich selbst schier kommen werde.
- 25 Ich hab^e aber für nöhtig ange-
sehen / den bruder Epaphroditum
zu euch zu senden/ der mein gehülffe und
mitstreiter/ und euer Apostel/ und meiner
nöhtdurfft diener ist:
- 26 Eintemal er nach euch allen verlan-
gen hatte/und ward hoch bekümmert/ dar-
umb/ daß ihr gehört hattet/ daß er krank
war gewesen.
- 27 Und er war zwar tod krank/ aber
G.Dt hat sich über ihn erbarmet: Nicht
allein aber über ihn/ sondern auch über
mich/ auf daß ich nicht eine traurigkeit
über die ander hätte.
- 28 Ich habe ihn aber desto eilender ge-
sandt/ auf daß ihr ihn sehet/ und wieder
frölich werdet/ und ich auch der traurig-
keit weniger habe.
- 29 So nemet ihn nun auf in dem H. Er-
ren mit allen freuden/ Und habt solche in-
ehren.
- 30 Dann umb des wercks Christi wil-
len ist er dem tode so nahe kommen/ da er
sein leben gering bedachte/ auf daß er mir
dienete an euer statt.

d Cor. 10. v. 24.

Das III. Capitel.

2. Er warnt sie für den falschen Aposteln / 3. 4.
und daß sie sich nicht rühmen des fleisches / 9.
Gerechtigkeit Christi und des gesetzes / 12. 14. Paulus
strebet nach dem ziele der vollkommenheit / 16.
Gleich gesinnet seyn / 18. Grund des erretzes Chris-
ti / 20. 21. Wandet im himmel.

W. Eifer / lieben brüder / freuet euch
in dem H. Erren. Daß ich euch im-
mer einerley schreibe / verdreuff
mich

a Hebr. 2. v. 9. b Esa. 45. v. 23. Rom. 1. 4. v. 11.

c Matth. 5. v. 14.

mich nicht/ uñ macht euch desto gewisser.
 2 **S**ehet auf die hunde/ sehet auf die hosen arbeiter/ sehet auf die erscheidung.

3 **D**ann wir sind die beschneidung/ die wir Gott im Geist dienen/ und rühmen uns von Christo Jesu / Und verlassen uns nicht auf fleisch :

4 **W**iewol ich auch habe/ daß ich mich fleisches rühmen möchte. So ein ander sich düncken lässet/ er möge sich fleisches rühmen/ ich viel mehr/

5 **D**er ich am achten tage beschnitten bin/ einer auß dem volck von Israel/ des geschlechts Ben Jamin/ ein Hebreer auß den Hebreern/ und nach dem gesäze ein Phariseer/

6 **N**ach dem eifer ein verfolger der Gemeine / nach der gerechtigkeit im gesäze gewesen unsträfflich.

7 **A**ber was mir gewinn war/ das habe ich umb Christi willen für schaden geachtet.

8 **D**ann ich achte es alles für schaden gegen der überschwenglichen erkänntniß Christi Jesu meines Herrn/ umb welches willen/ ich alles habe für schaden gerechnet/ und achte es für dreck/ auf daß ich Christum gewinne/

9 **U**nd in ihm erfunden werde/ daß ich nicht habe meine gerechtigkeit / die auß dem gesäze/ sonder die durch den glauben an Christum kom̄t/ nemlich die gerechtigkeit/ die von Gott dem glauben zugerechnet wird :

10 **Z**u erkennen ihn/ und die krafft seiner auferstehung / und die gemeinschaft seiner leyden / daß ich seinem tode ähnlich werde :

11 **D**amit ich entgegen komme zur auferstehung der todten.

12 **N**icht daß ichs schon ergriffen habe / oder schon vollkommen sey/ Ich jage ihm aber nach/ ob ichs auch ergreifen möchte/ nach dem ich von Christo Jesu ergriffen bin.

13 **M**eine brüder / ich schätze mich selbst noch nicht/ daß ichs ergriffen habe.

14 **E**ines aber sage ich : Ich vergesse was dahinden ist/ und strecke mich zu dem/ das da vornen ist/ Und jage nach dem sürgesteckten ziel/ nach dem kleinot/ welches

a 2. Cor. 11. 23. b Act. 23. v. 6.

sürhált die himmlische berufung Gottes in Christo Jesu.

15 **W**ie viel nun unser vollkommen sind/ die lasset uns also gesinnet seyn/ Und solt ihr sonst etwas halten / das lasset euch Gott offenbaren/

16 **D**och so ferne/ daß wir nach einer regel/ darein wir kommen sind/ wandeln/ und gleich gesinnet seyen.

17 **F**olget mir/ lieben brüder/ und sehet auf die/ die also wandeln/ wie ihr uns habt zum fürbilde.

18 **D**ann viel wandeln/ von welchen ich euch oft gesagt habe/ nun aber sage ich auch mit wáunen/ die feinde des kreuzes Christi/

19 **W**elcher ende ist das verdammniß/ welchen der bauch ihr Gott ist/ und ihre ehre zu schanden wird/ derer/ die irdisch gesinnet sind.

20 **U**nsrer wandel aber ist im himmel/ von dannen wir auch warten des Heilands Jesu Christi des Herrn/

21 **W**elcher unsern nichtigen leib verkären wird/ daß er ähnlich werde seinem verkárten leibe/ nach der wirkung/ da er mit kan auch alle ding ihm underthánig machen.

c Rom. 15. 5. 1. Cor. 1. v. 10. d Rom. 16. v. 18. e 2. Tim. 2. v. 17.

Das IV. Capitel.

1 **E**n vermahnet zur beständigkeit / 2. und gereisete personen zur eintracht / 3. zur sündigkeit / 4. zum gebált/ auch dancksagung / 5. zu aller zucht und ehrbarkeit / 10. 14. 18. Von der steuer die er von den Phylippem empfangen / 21. 22. 11. Grüss.

Also/ meine liebe und gewünschte brüder/ meine freude und meine tröne/ bestehet also in dem Herrn/ ihr lieben.

2 **D**ie Evodiam ermahne ich/ und die Synthyen ermahne ich/ daß sie eines sinnes seyen in dem Herrn.

3 **J**a ich bitte auch dich/ mein treuer gesell/ siehe ihnen bey/ die sambt mir über dem Evangelio gekämpffet haben/ mit Elementen und den andern meinen gehülfen/ welcher Namen sind in dem buch des lebens.

4 **F**reuet euch in dem Herrn allwege/ Und abermal sage ich/ Freuet euch.

q iiii s Eues

a 1. Thim. 3. 5. und 2. Tim. 2. v. 12. und 21. 27.

5 Euer lindigkeit laffet kund seyn allen
menschen. Der H:Er ist nahe.
6 Sorget nichts/ Sondern in allen din-
gen laffet euer bitte im gebätt und stehen
mit dancksagung für G:Ott kund werden.
7 Und der friede G:Ottes/ welcher hö-
her ist dann alle vernunft/ bewahre eure
herzen und sinne in Christo Jesu.
8 Weiter/ lieben brüder/ was warhaf-
tig ist/ was ehrbar/ was gerecht/ was
keusch/ was lieblich/ was wol lautet/ Ist
etwa eine tugend/ ist etwa ein lob/ dem
dencket nach:
9 Welches ihr auch gelehret/ und emp-
fangen/ und gehört/ und gesehen habt
an mir/ das thut/ So wird der H:Er des
friedens mit euch seyn.
10 Ich bin aber höchlich erfreuet in
dem H:Ern/ das ihr wieder wa-
cker worden seyt für mich zu sorgen/ wie-
wol ihr allwege gesorget habt / Aber die
zeit hats nicht wollen leyden.
11 Nicht sage ich das des mangels hal-
ben: Dann ich habe gelehret/ bey wel-
chen ich bin/ mir genügen lassen.
12 Ich kan niedrig seyn/ und kan hoch
seyn/ Ich bin in allen dingen/ und bey al-
len geschickt/ beyde satt seyn und hungern/
beyde übrig haben und mangel leyden.
13 Ich vermag alles durch den/ der mich
mächtig machet/ Christus.

14 Doch ihr habt wol gethau/ das ihr
euch meines trübsals angenommen habt.
15 Ihr aber von Philippen wisset/ das
von anfang des Evangelii/ da ich auszog
aus Macedonia keine Gemeine mit mir
getheilet hat/ nach der rechnung der auß-
gab und einnam/ dann ihr alleine.
16 Dann gen Thessalonich sandtet ihr
zu meiner nothdurfft einmal/ und darnach
aber einmal/
17 Nicht das ich das geschencke suche/
sondern ich suche die frucht/ das sie über-
flüssig in euer rechnung sey:
18 Dann ich habe alles/ und habe über-
flüssig/ Ich bin erfüllet/ da ich empfang
durch Epaphroditum/ das von euch kam
ein süßer geruch / ein angenehm offer/
G:Ott gefällig.
19 Mein G:Ott aber erfülle alle euere
nothdurfft nach seinem reichthum/ in der
herlichkeit in Christo Jesu.
20 Dem G:Ott aber unß unserm vater
sey ehre von ewigkeit zu e-
wigkeit/ Amen.
21 Grüßet alle heiligen in Christo Je-
su. Es grüssen euch die brüder/ die bey mir
sind.
22 Es grüssen euch alle heiligen/ son-
derlich aber die von des Käfers haufe.
23 Die gnade unsers H:Ern Jesu
Christi sey mit euch allen/ Amen.

Geschrieben von Rom / durch Epaphroditum.



Die Epistel St. Pauli an die Colosser.

Die Epistel ist fast gleiches innhalts mit der an die Epheser/ ohne das er die Colosser warnet / sich für den falschen Lehrern zu hüten/ die das Gesäze und Evangelium vermischeten. Kan demnach der Leser sich dahin ziehen.

Das I. Capitel.

2.2. **G**ruß/ 4.8. Glaub und liebe der Colosser/
9. Pauli gebiet für die Colosser/ 12. und
dancksagung für Christi weitbaren/ 15. 16. 18. 20.
Von seiner person/ und ambe/ und herrlichkeit/
21. Beschreibung der Colosser/ 24. 25. Paulus freuet
sich in trübsal.

Aulus ein Apostel Jesu Chri-
sti durch den willen G:Ottes/
und bruder Timotheus/
2 Den heiligen zu Colossen/ un-

den gläubigen brüdern in Christo: Gnade
sey mit euch/ und friede von G:Ott unserm
vatter/ und dem H:Ern Jesu Christo.
3 **W**irdanken G:Ott und dem vater
ter unsers H:Ern Jesu Chri-
sti/ und bätten allezeit für euch/
4 Nach dem wir gehört haben von eu-
rem glauben an Christum Jesum/ und
von der liebe zu allen heiligen/